

caught in a wrong body

Nach einem Rpg von -RenoKiribani- und mir

Von Pragoma

Kapitel 24: Sie sind Eltern

Sephiroth verließ in der Zwischenzeit die Höhle, wo er nach der Abreise, der beiden verblieben war. Er machte sich auf den Weg zum Versteck, um Genesis zu holen und mit ihm dann das Gewächs. Genesis schaute auf als Sephiroth die Höhle betrat, merkte auch gleich, dass etwas nicht stimmte und sah ihn besorgten Blickes an. "Genesis, wir müssen uns beeilen. Hier, schau dir das Bild an, die müssen wir holen und danach direkt nach Midgar zur alten Bibliothek. Der Test kann in einem Labor gemacht werden, wenn wir die mitbringen.", mit diesen Worten warf Sephiroth ihm sein Handy zu, welches er schon so eingestellt hatte, dass das Bild zu sehen war. Genesis besah sich die Pflanze, erkannte diese und nickte dem anderen zu. "Gut, dann lass uns keine Zeit verlieren und sie suchen.", nahm er seinen Mantel zur Hand, zog ihn über und war bereit aufzubrechen.

"Wir nehmen noch einen alten Korb zum Transport mit und gleichzeitig als Schutz.", daraufhin einen Korb schnappend fügte er hinzu: "Und zieh dir besser noch was drüber oder drunter. Wir werden an den Rand des Kraters müssen." Genesis blickte des Korbes wegen etwas verdutzt, zog sich auf den Rat hin noch einen Pullover an und eine etwas wärmere Weste unter den Mantel. "Ich wäre so weit, wir könnten dann los.", nickte er dem Silberhaarigen zu und schritt aus dem Unterschlupf heraus. Mit dem Korb folgte der Langhaarige auf dem Fuß. "Ich denke wir sollten direkt zum Rand hinauf, irgendwo dort sollte sie wachsen. Je schneller wir das Pflänzchen finden, desto besser. So wie Kadaj am Telefon klang, ist es vielleicht schon recht bald so weit." "Dann wächst es also wirklich sehr schnell", erwiderte der Rothaarige leise und besorgt, schritt neben dem Silberhaarigen her und passte auf, dass er nicht ausrutschte.

"Ja, genau wie befürchtet. Es ist zwar so kaum zu erkennen, doch so aufgeregt wie er klang, ist das Fakt.", mit Sorge in der Stimme bestätigte er Genesis Aussage nochmals. Genesis nickte verstehend, griff sich die Hand Sephiroths und drückte diese leicht. Ihm war etwas unwohl, doch ließ er sich das nicht anmerken. Hand in Hand näherten sie sich immer mehr dem Kraterand, die Kälte hier oben war schneidend und der eisige Wind pfiff ihnen nur so um die Nasen. "Brrr~... ist das kalt.", fröstelte der Rothaarige und sah sich nach der gesuchten Pflanze um. Die Kälte warb verbitternd, seine Nase war ganz kalt und er fror entsetzlich, trotz seiner Kleidung. "Unten ist es sogar noch schlimmer, obwohl dort kein Wind weht", erklärte der Silberne und sein Atem gefror

dabei sehr schnell zu feinem Eisnebel. Suchend blickte er umher und zog den Rothaarigen hinter sich her, immer in der Mitte des Weges bleibend. Genesis nickt nur, folgte dem ehemaligen General und erblickte die Pflanze nahe am Rande des Kraters. "Da vorne!", deutete er auf diese und Schritt näher an sie heran. "Perfekt, dann graben wir sie schnell aus und verschwinden. Wir haben noch etwa Einein-Viertel Stunde um zur Bibliothek zu kommen." Den Korb dicht bei der Pflanze abstellend begann er sogleich mit dem graben, etwas Erde wanderte auch in den Korb, um so als Polster zu dienen. "Soll ich dir helfen?", beobachtete Genesis den anderen folgsam in seiner Handlung und trat ein Stückchen näher an diesen heran.

"Ja bitte, das Wurzelwerk geht weit hinunter. Zu zweit bekommen wir es besser heraus", nickte Sephiroth hinauf und rückte ein wenig zur Seite, damit Genesis auch eine günstige Position bekam, um graben zu können. Nickend nahm dieser sich die zweite Schaufel, begann gleichsam zu graben, legte Stück für Stück die tief gehende Wurzel frei. Genesis war in Sorge, man sah es ihm an und seine Gedanken kreisten immer wieder um den kleinen Kadaj. "Wir haben es gleich geschafft, nur noch ein kleines Stückchen...", ächzte der Silberne. Bei der Kälte und dem recht harten Boden war das graben unangenehm und kräftezehrend, aber endlich lag das letzte Stück Wurzel frei und sie konnten ihre Beute nun in den Korb legen und mit etwas erde die Wurzeln abdecken. Genesis wischte sich den Schweiß von der Stirn, tupfte den des Silberhaarigen mit einem Tischtuch ab und half ihm die Pflanze mit Erde zu bedecken." Nun aber rasch zum Treffpunkt", japste er und sammelte sich kurz noch. "So schnell es geht, die Zeit rennt." Der Langhaarige stand auf und reichte Genesis die Hand und mitsamt Korb eilten sie den Krater hinab und so schnell es möglich war weiter. Genesis folgte Sephiroth in die Stadt, passte auf wo er hin trat und sah sich immer wieder um, nicht das ihnen noch jemand folgte oder gar angriff. Kurz bevor sie endlich am Treffpunkt anlangten, erblickte der Silberne die anderen beiden gerade um die Ecke biegend. Als er das bereits deutliche Bäuchlein sehen konnte, wurde Sephiroth fast kreidebleich. So weit ist es schon? dachte er bei sich.

Ebenso war Genesis überrascht, starrte auf den Bauch Kadajs und war sich sicher, dass der vor gut zwei Tagen noch nicht so ründlich war."Erstaunlich, wie schnell es wächst", murmelte er leise zu Sephiroth. "Es muss sicher auch schmerzhaft sein, eben weil es so schnell geht. Man sieht es ihm an...", flüsterte dieser zurück, trat dann aber für Reno und Kadaj sichtbar hervor und winkte ihnen zu. Nickend schlenderte Genesis hinterher, hielt sich aber erst einmal im Hintergrund und blieb hinter Sephiroth stehen. Kadaj winkte ebenfalls zurück, schritt auf seinen eventuellen Vater zu und blieb vor diesem stehen."Und habt ihr die Pflanze?" "Wie versprochen. Hier, sieh selbst mein lieber Kadaj.", den Korb an ihn weiterreichend fügte er noch etwas hinzu. "Wir haben dann jetzt alles zusammen, korrekt?" Reno späte in den Korb, sah das Gewächs und nickte dem Älteren zu. "Ja, alles vollständig, aber was will er genau hier?", auf Genesis deutend zog er eine Augenbraue hoch. Kadaj sah in den Korb, die Pflanze an und dann wieder Sephiroth."Nenn mich nicht immer klein", fauchte er laut und nickte bezüglich der letzten Frage. "Genesis wird sich genau wie ich auch mit testen lassen und was das klein angeht, du bist unser Jüngster. Das Nesthäkchen ist eben immer 'klein'." it einem sanften Lächeln konterte der Langhaarige das Fauchen des Jüngsten, dann schaute er auf das Kügelchen, das dieser trug. "Ich denke, wir sollten jetzt schnell los. Jede Minute, die wir länger warten könnte, ein Risiko bedeuten." Genesis musste schmunzeln, das Fauchen schien Kadaj von ihm zu haben,

wenn er denn sein Sohn wäre. Der Jüngste murrte noch einmal, tappte aber dann hinter Reno schon her und sagte erstmal gar nichts mehr. "Fauchen kann er ja ganz gut, wie?", kicherte Genesis leise und knuffte Sephiroth kurz in die Seiten.

"Oh ja und schmollen!", musste er kichernd zugeben, folgte nun ebenfalls den beiden und beäugte die Umgebung. Niemand war zu sehen und je weiter es ging, desto mehr verfielen die Gebäude. "Den Kampfgeist hat er aber dann wohl von dir und dieses funkeln in den Augen", merkte der Rothaarige an und sah sich die zerfallenen Gebäude an. "Unbestreitbar.", nickte der Silberling dem anderen zu, taxierte jedes Gebäude und blieb schließlich stehen, als Reno sich umdrehte. "Wir sind da, das Labor ist in dem Haus hier. Der Doc erwartet uns bereits.", damit öffnete er die Türe und trat in das Verlassen scheinende Haus ein, vor dem sie alle zum Stillstand gekommen waren. Kadaj blickte sich neugierig um, hielt sich an Renos Hand fest und zuckte beim kleinsten Geräusch in sich zusammen. "Sch... ganz ruhig, dir passiert nichts.", hörte er Genesis hinter sich sagen, nickte kurz und lief langsam weiter.

"Reno, ist dieser Doktor vertrauenswürdig?". wollte der ehemalige General wissen. Es bereitete ihm sichtlich etwas Unbehagen, in so einer Gegend einen Forscher aufzusuchen. "Zu 100 % vertrauenswürdig, der hat mich schon mal zusammengeflickt, als ich wegen 'nem Auftrag nicht in ein Krankenhaus konnte. Kommt nicht gut, wenn man als Turk Undercover entlarvt wird.", gab er zurück, als sie schließlich an einer Sicherheitstür anlangten. "Hier hinter ist es." Kadaj wurde unruhig, zitterte leicht und klammerte sich noch mehr an Renos Oberarm. Kurz zuckte er zusammen, kniff die Augen zusammen und als er sie wieder öffnete, war sein Bauch erneut gewachsen. Verdammt, das geht viel zu schnell, raste es durch den Kopf des Älteren. "Reno, mach diese gottverdammte Türe auf! Los, die Zeit rennt, sieh selbst!", herrschte er nun den Turk an und wies auf den kreidebleichen Kadaj. "Heiliger...", entfuhr es diesem bei dem Anblick.

Schnell riss er die Türe auf und rief sogleich nach dem Doktor, dieser schaute daraufhin von einem Mikroskop auf. "Was schreist du hier so rum, du frecher Bengel?" "Doc, das ist ein Notfall, das da können sie doch sicher mal stehen lassen. Unser Anliegen ist bedeutend wichtiger." Genesis half Kadaj zu stützen, trat mit dem bleichen Silberling an und hielt ihn fest. Er war blass und schwitzte stark, krümmte sich immer wieder und sah alles andere als gesund aus. Der Forscher kam hinter dem Mikroskop hervor und besah sich Kadaj erst mal von allen Seiten. "Faszinierend...", murmelte er. "Bringt ihn hier zur Liege, er muss sich hinlegen." Der Turk half Genesis seinen Liebling auf der Liege Platz zu nehmen. Kadaj legte sich brav wie es geheißen hatte auf die liege, griff die Hand von irgendeinem und erwischte die von Genesis. Ihm machte das wenig aus, sollte er ruhig kräftig drücken. Skeptisch begutachtete Sephiroth den Weißkittel, dieses Gemurmel von wegen faszinierend passte ihm nicht. Er ging deshalb auf den Kittelträger zu und packte ihn am Kragen. "Hören Sie mir jetzt genau zu, sie Laborheini. Sie werden ihr Bestes geben, um dem Jungen zu helfen. Ihm und dem Baby, ist das klar? Wehe ihnen, wenn den beiden etwas passiert, dann werden sie auf direktem Wege in den Lebensstrom befördert, also geben sie gefälligst ihr Bestes."

"Sephiroth, jetzt beruhige dich doch", seufzte Genesis leise, er konnte ja verstehen, dass der Silberhaarige besorgt war, aber die Nerven verlieren, war sicherlich nicht

angebracht. "Genesis hat recht, bleib ruhig", pflichtete Reno bei und sah den Silberhaarigen durchdringend an, zumindest so durchdringend wie es möglich war. "Hört auf, alle drei", fauchte Kadaj, der sich wieder erhoben hatte und allesamt mit todbringenden Blicken ansah. "Ich bin schwanger und nicht krank, also behandelt mich nicht wie einen kleinen, dummen Jungen!" "Ich stelle nur die Verhältnisse klar.", damit ließ er den Mann los und zog sich zurück. "Es tut mir leid mein Schatz", entschuldigte sich der Rotschopf und schaute schuldbewusst auf den Boden. "Im wie vielten Monat, wenn ich fragen darf?", fragte nun der Doktor nach. "Mir scheint schon fast im letzten, wenn ich so ihren Bauch betrachte." "Ich bin laut Berechnungen erst am Anfang der Schwangerschaft. Ich dürfte normal erst im ersten Monat sein und nicht im letzten", beantwortete Kadaj die Frage und blickte rüber zu Reno. "Trab gefälligt an und bleib hier stehen. Immerhin ist das auch deine Schuld", murrte er leise und seufzte, als Genesis nur den Kopf schüttelte und es auf die Hormone schob. Reno kam auch heran und setzte sich zu Kadaj. "Ich weiß, Schatz.", einen Arm um ihn legend rückte er noch dichter heran.

"Im ersten? Junger Mann, ihrer Rundung nach zu schließen sind sie viel weiter", äußerte der Kittelträger. "Und genau, weil das so ist, möchten wir sie um einen Test auf einen Entwicklungsbeschleuniger ersuchen.", kam es vom Langhaarigen herüber. "Wir vermuten, dass das die einzige Erklärung für dieses rasend schnelle Wachstum ist und wir möchten auch gleich einen DNA-Test anschließen." Kadaj schmiegte sich zittrig an Reno, lauschte aber sehr gespannt den Worten Sephiroths und denen des Arztes. Sie sollten lieber nicht reden, sondern machen. Genau dieser Auffassung war auch Genesis, er tigerte wie bestürzt durch den Raum und seufzte immer wieder schwer und melancholisch auf. "Dann nehme ich eine Probe und lasse sie durch die Analyse laufen und sie werden sich jetzt entspannen junger Freund. Ich verabreiche ihnen zuerst einmal ein leichtes Schmerzmittel. Keine Angst, dem Kind schadet es nicht und sie dort, bringen sie mir bitte das Stethoskop aus dem Regal", wies er Genesis an. Kadaj hielt Kadaj vorsichtig fest und strich ihm über die Haare. "Der Doc weiß was er tut, ich bin sicher, er erledigt alles ganz schnell..." Kadaj nickte nur, spürte die Hand Renos in seinen Haaren und wie er leise zu ihm sprach. "Ich hab Angst, ich mag es nicht gespritzt zu werden", vergrub er das Gesicht an Renos Hemd und das darauffolgende nicht sehen zu müssen.

Sephiroth kam zu dem Paar herüber, strich dem Kleinen ebenfalls über das silberne Haar. "Würden sie bitte einen Schritt zur Seite gehen? Ich muss zuerst die Blutprobe nehmen und nach dem Medikament benötige ich die Probe derer, die sich auch testen lassen wollen.", tippte der Arzt dem ehemaligen General auf die Schulter. "Ich bin bei dir Kadaj, es wird alles gut werden", flüsterte Reno und sah zu wie zuerst die Probe genommen und dann das Mittel gespritzt wurde. Kadaj kuschelte sich nur noch mehr an Reno, spürte die Spritze und kniff leise wimmernd die Augen zusammen. Er mochte keine Spritzen, er hasste sie und überhaupt mochte er auch keine Ärzte. "Das tut weh und brennt.", hob er leicht seinen Kopf und sah aus nassen Augen zu Reno rauf. Dieser wischte vorsichtig die Tränen weg. "Ist sicher gleich vorbei", tröstete er und schaute zum Doc. "So, schon überstanden. Die Wirkung setzt gleich ein. Ich nehme jetzt noch die anderen Proben und lasse sie durchlaufen. In wenigen Minuten haben wir dann Gewissheit.", aufmunternd klopfte er Kadaj leicht auf die Schulter und lächelte freundlich. Kadaj nickte erneut knapp, legte sich als es vorbei war auf die Liege und versuchte zu schlafen. Genesis machte sich den Arm schon zum Entnehmen der

Proben frei und setzte sich auf einen Stuhl.

Der Arzt nahm Genesis eine Blutprobe ab und nahm dann die andere von Sephiroth, dann gab er in eine kleine Maschine von allen drei Proben etwas, bis Sephiroth im noch 2 Röhrchen in die Hand gab. "Testen Sie diese beiden auch noch, das ist auch sehr wichtig", bat er den Mann im Kittel. "Auch hier hätten wir gern eine Bestätigung." Der nahm die Röhrchen, nickte kurz und gab auch davon etwas in die Maschine. Diese surrte auch direkt los und übermittelte Daten an einen der Computer, die ihr gegenüber standen, einer der PCs fing auch nach kurzer Zeit zu piepsen an. "Ist das jetzt gut, wenn das Ding so rum-piepst?", wollte Reno wissen und schaute zu dem Bildschirm hinüber. Der Doc besah sich das Display und verkündete dann: "Ein Ergebnis haben wir schon mal. Sie hatten recht, es ist ein Beschleuniger im Spiel." "Na toll!", hob Genesis die Arme empor, schritt durch den Raum und schüttelte immer wieder seinen Kopf. Nicht zu glauben, was Wissenschaftler alles machen und pfuschen konnten. "Wer auch immer dieses Zeug eingesetzt hat, gehört verprügelt.", mit dem Kopf schüttelnd widmete er sich dem zweiten Piepsen des Computers. "Der DNA-Test ist ebenfalls abgeschlossen, die Herren möchten es sich bitte selber ansehen.", damit trat er zur Seite und gab für Sephiroth und Genesis den Blick auf das Display frei. "Genesis, siehst du auch was ich sehe?", fragte die Silbermähne und schaute den Rotschopf an.

Genesis sah auf den Monitor, weitete die Augen und war fassungslos. Das konnte doch nicht...das durfte doch nicht. "Iyaaaa wir...ich...du...", stammelte er vor sich hin und wirkte mehr als bleich. "Was habt ihr zwei denn? Ihr seht aus, als hättet ihr den Leibhaftigen gesehen.", kam es neugierig vom Turk herüber. "Ich...ich...", drehte sich Genesis immer noch blass im Gesicht um, schritt aber dann zu Kadaj und Reno und nahm die Hand des silberhaarigen. "Ich hab ein Kind, aber bin ich jetzt die Mutter oder was bin ich?", kratzte er sich am Kopf und blickte schließlich Reno an. Dieser verstand irgendwie nur Hauptbahnhof, schüttelte den Kopf und versuchte erst einmal einen klaren Gedanken zu bekommen. "Wie, ein Kind und Mutter? Nochmal für ganz blöde wie mich und zum Mitschreiben bitte." "Ganz einfach. Kadaj, Yazoo und Loz sind nicht meine Brüder, sie sind vielmehr meine und Genesis Kinder. Laut dem Test und wenn ich mir die Ähnlichkeit der beiden ansehe, besteht da wirklich kein Zweifel mehr. Und es ist eigentlich egal, wer Mutter oder Vater ist. Die sind unsere Kinder und basta.", rasselte der Ältere alles so einfach wie möglich herunter. Langsam wurde Kadaj wach, schlug die Augen auf und sah sich verwirrt dreinblickend um. "Was ist denn passiert und was sagt der Test?" "Ruhig, der Test ist durch und man kann sagen, dass du zwei Elternteile hast, welche wohl sehr bald Großeltern werden", erklärte Genesis gewissenhaft worauf Kadaj nur "wie die Kuh, wenn's donnert" blickte. "Ich hab also Eltern...huuuuuuu das ist toll.", fiel er Genesis um den Hals und vergaß, dass dieser ihn einmal angegriffen hatte.

"Also werde ich wohl gleich doppelt Schwiegerpapa sagen dürfen...", grinste der rothhaarige werdende Vater frech die beiden anderen an. "Unterstehe dich, mich so zu nennen. Du kannst Sephiroth sagen, aber bloß nicht Schwiegerpapa, ist ja grauenhaft.", schüttelte sich Sephiroth bei dem Gedanken. "Und wenn du es doch tust, nenn ich dich Köter. klar?" Kadaj kicherte, hopste von der Liege und knuddelte den Silberhaarigen durch. "Hihi... Papa Sephiroth und Mama Genesis." "Hö...wieso ich denn Mama?", blinzelte Genesis verwirrt, wurde aber leicht rot und nickte schließlich.

"Kadaj, vorsichtig. Nicht dass du noch umfällst...", sorgte sich Sephiroth und ließ sich durch knuddeln, knuddelte den Jungen selbst aber auch sehr liebevoll. "Ich falle schon nicht um.", winkte Kadaj nach dem ganzen Geknuddel ab und grinste fröhlich in die Runde. "Bevor ich nochmal danebenhauere, frag ich vorher. Krieg ich Anschiss, wenn ich jetzt Schwiegermama sage, Genesis?" Ein wenig belustigt grinsend hatte Reno das Gefühl, diese Frage einfach mal stellen zu müssen, war er doch mal neugierig, ob er auch von ihm Köter genannt werden würde, wenn er Schwiegermama rief. Genesis sah Reno mürrischen Gesichtsausdruckes an und schüttelte sofort bezüglich seiner Frage mit dem Kopf. "Nichts da, ich bin doch keine Frau!", empörte sich der Rothaarige giftig funkelnd. Jetzt musste Reno lachen, entschuldigte sich aber auch gleich wieder beim Lach- Tränen wegwischen. "Schuldigung, konnte mich nicht beherrschen, aber jetzt weiß ich ja woher mein Kadaj das hat.", dann stand er auf und umarmte diesen von hinten herum.

Kadaj kicherte ebenfalls, nickte Reno zustimmend zu. "Jup die charakterlichen Eigenschaften sind von Mama und der Rest von Papa.", nickte er und kuschelte sich an seinen Freund. "Wirklich unbestreitbar..." ,nickte Sephiroth und blickte kurz zu Genesis, dann schaute er allerdings auf Kadajs Marmelchen und schaute wieder besorgter. "Ja wie wahr, von dir hat er nur die Augen und... Sephschatz, was hast du?", legte Genesis die Hand auf seine Schulter, ignorierte das Kichern Kadajs und sah weiterhin den besorgten Sephiroth an. "Dein Bauch... Kind dein Bauch! Er ist wieder gewachsen.", brachte er nur hervor. Der Arzt sah jetzt auch wieder genauer hin und erschrak gleichsam. "Junge, spürst du irgendwas Seltsames?" Reno wurde nervös, was wird denn jetzt passieren?, klang es in seinem Kopf. "Doc, machen Sie bitte etwas!" Kadaj blickte nur verwirrt, sah dann ebenfalls auf seinen Bauch und schüttelte den Kopf. "Nein, ich spüre nichts, ich spüre rein gar nichts", erwiderte er leise und starrte weiter auf den riesigen Bauch, der aussah wie der einer Frau, die im 9. Monat war.

"Mein lieber Reno, ich hoffe du und die anderen können im Notfall Blut sehen, denn wir werden wohl bald das Kind holen müssen. Junge, wenn du einen Druck verspürst, sag es bitte, denn dann ist es so weit.", richtete sich der Arzt an Kadaj. "Ich spüre aber nichts, nicht mal ein Dämel oder boxen.", kuschelte sich Kadaj flüchtend in die Arme seiner Mutter und versteckte sich hinter ihm. "Schatz, wir machen uns nur Sorgen. Mensch Seph, sag mal was als Vater.", suchte der rote Wuschel Hilfe bei dem ex-General. "Och und ich nicht, oder was?", keifte Kadaj schon wieder hinter Genesis rum, zog eine Schnute und.... "Auuuuu...tut das weh...", zischend zog er die Luft ein, die Hände legten sich um den Bauch und er kniff die Augen zusammen. "Junge!", entfuhr es Sephiroth, dann schnappte er ihn sich und legte ihn auf die Liege. "Alles wird gut." Etwas anderes fiel ihm gerade nicht ein, hatte keine Ahnung was er sagen sollte. "Es scheint so weit zu sein", nickte der Arzt.